



Sommertheater – 500 Jahre Kirche Vechigen



Fotos: Manuel Stöckli

Der Reisläufer – Ein Theaterspaziergang durch Vechigen

Vom 8. Juli bis 9. August 2014 führte mes:arts theater mit grosszügiger Unterstützung der Kirchgemeinde Vechigen und anderen Geldgebern 23 Theaterspaziergänge im Dorf Vechigen durch.

Der Publikumszustrom übertraf mit rund 1700 Zuschauerinnen und Zuschauern (inkl. General- und Hauptprobe) die kühnsten Erwartungen, so dass leider nicht mehr für alle Späterschlossenen ein Platz gefunden werden konnte, denn bereits vor der Premiere waren zahlreiche Vorstellungen ausverkauft. Trotz eines rekordmässig nassen Julis mussten insgesamt nur drei «Regenvorstellungen» verzeichnet werden, wobei auch bei diesen gelegentlich der blaue Himmel durchschimmerte oder sich sogar noch die Sonne zeigte.

Verantwortlich für die Produktion waren Christine Ahlborn, die recherchierte, das Stück schrieb und Regie führte, dazu Matthias Zurbrugg als Produktionsleiter, Co-Regisseur und «Spielmann». Manche von uns kennen und schätzen Matthias Zurbrugg bereits als Schauspieler der *mes:arts* Theaterspaziergänge: «Der Sohn des Scharfrichters», «Der Totengräber» oder «Mischu – Der Bote aus dem Mittelalter», in denen er auch in diesem Herbst wieder in Bern zu sehen sein wird. (Spieldaten siehe: www.mesarts.ch).

In der «Gwärbzytig» vom September 2013 wurde die Bevölkerung Vechigens aufgerufen, sich am Schauspiel zu beteiligen. Im Anschluss an die Informationsveranstaltung vom 17.10.2013 und die nachfolgenden Termine erklärten sich 12 Laienschauspielerinnen und -schauspieler zwischen

Inhaltsverzeichnis

500 Jahre Kirche Vechigen – Sommertheater	1
Gesundheitspraxis Drogerie Dreier	5
VEGA 2015	7
Vechiger Gwärb-Behörden-Apéro	9
SwissSkills Bern 2014	11
Reihe Berufsbilder:	
Fleischfachfrau/-mann EFZ	16
15 Jahre Raiffeisenkasse Boll	17
Tischgflüschter	19
Lehrstellenverzeichnis	20

BURKHARD

ELEKTRO AG

Elektro
Kommunikation
Service



Seit 85 Jahren
in Ihrer Nähe

Worbstrasse 14, 3067 Boll, Tel. 031 839 82 82, www.burkhardelektro.ch



Innendekorationen Heinz Kärcher

Vorm. Pierre Küng

Verkauf+Atelier:
Stämpbachstrasse 14, 3067 Boll
Tel. 031 931 09 95

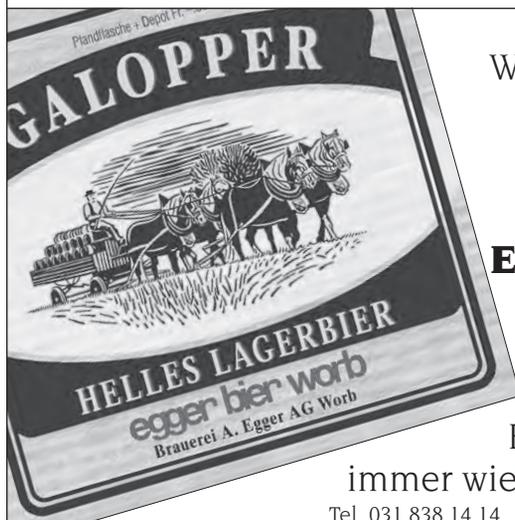
Bettwaren/Duvets • Bettwarenreinigungen • Steppdecken
Bettüberwürfe • Vorhänge • Teppiche • Polsterarbeiten

www.ryser-ag.ch



Ryser AG
Schulhausstrasse
3067 Boll-Vechigen
T 031 839 20 20

RYSER
schreinereiküchenbau



Wer wirklich
Durst hat,
findet den
Weg.

**Egger Bier
Worb**

Einmal hin,
immer wieder zurück.
Tel. 031 838 14 14 Fax 031 838 14 15



Drogerie Naturheilmittel Dreier

www.drebo.ch

*Ihr Fachgeschäft
für Naturheilmittel*

Kernstrasse 1 · 3067 Boll · Tel. / Fax 031 / 839 00 22

PETER KÜNZI AG

seit **1967**

Ey 3, 3063 Ittigen

Telefon 031 921 24 41
Telefax 031 922 15 65

www.spenglerei-kuenzi.ch



Privat: Markus Künzi, Vechigen, 3067 Boll

Bauspenglerei ♦ Blitzschutzanlagen ♦ Sanitäranlagen ♦ Metallfassaden und -dächer ♦ Reparaturen

10 und 62 Jahren bereit, diese Herausforderung anzunehmen. Leider fand sich kein 20 bis 25-jähriger Bursche, der den Reisläufer gespielt hätte. Ja, wenn vielleicht dessen Freundin an den 14 Proben-Wochenenden auch dabei gewesen wäre und die Bereitschaft bestanden hätte, auf die Sommerferien zu verzichten, dann ... Doch die Autorin und Regisseurin hat es geschafft, den Reisläufer unsichtbar anwesend sein zu lassen und ihren Schauspielerinnen und -schauspielern die entsprechenden Rollen auf den Leib zu schreiben. Die einzelnen Rollen wurden unter Mitwirkung der Beteiligten über einen langen Zeitraum weiterentwickelt. Ausgehend von Christine Ahlborns hochdeutscher Fassung übertrugen die Mitglieder der Theatertruppe ein Grossteil ins Berndeutsche. An insgesamt mehr als 50 Tagen wurde mit den Schauspielerinnen und -schauspielern besprochen, einstudiert, geübt, geprobt, «aufgewärmt», gelacht, alles bereitgemacht, gespielt und wieder weggeräumt und dabei nicht zu vergessen: zwischendurch das feine Essen!

Später kamen dann noch zwei junge Frauen mit einer Kuh der Familie Hodel dazu. Ihre Ritte waren sensationell, auch wenn «Flora» nicht jeden Abend dafür zu haben war. – Auch «Carina», ein Pferd der Familie Studer spielte mit, so dass «der gnädige Herr von Diesbach» hoch zu Ross auftreten konnte.

Als grosse Bereicherung erlebten die Zuschauerinnen und Zuschauer sowie alle Beteiligten die mystischen Auftritte der Mitglieder von «Tanzbewegung» um Christina Schopfer (Choreografie). Ohne die ausdrucksstarken mittelalterlichen Kostüme, die Barbara Schleuniger beim Stadttheater Bern aussuchte und mit Unterstützung von Ursula Blaser und weiteren Helferinnen für die Schauspielerinnen und Schauspieler anpasste, hätte das Rad der Zeit kaum so überzeugend 500 Jahre zurückgedreht werden können, in diese hochinteressante Zeit zwischen dem ausgehenden Mittelalter und der beginnenden Neuzeit mit ihren Erfindungen, Entdeckungen, Umwälzungen und Widersprüchen.

Alles in allem war das historische Sommertheater in Vechigen ein riesiger Erfolg, der gerade auch dank zahlreicher Helferinnen und Helfer zustande kam, die sich in der Gastwirtschaft, im Verkehrsdienst, beim Betreuen der Tiere etc. engagierten. Auch den Vechiger Dorfbewohnerinnen und Dorfbewohnern, die ihre Häuser und Gärten zur Verfügung stellten und allen anderen, die infolge des Sommertheaters vorübergehend mit Einschränkungen leben mussten, gebührt ein grosser Dank!

Zum Erfolg trug selbstverständlich nicht zuletzt auch das begeisterungsfähige und wetterresistente



Publikum bei, das uns mit sehr erfreulichen, positiven Rückmeldungen beehrte. Es tönte beispielsweise so:

«Der Tanz bei der Linde, aber auch alles andere war einfach genial!»; «Das habt ihr ausgezeichnet gemacht!»; «Jedi Figur isch perfekt bsetzt gsy!»; «Dir heit gwürkt wie Profis, eifach sattelfesch!»; «Trotz Räge heit dir mit vollem Engagement wytergspielt, mir gratuliere!»; «Unvergässlech!»; «Wir erlebten einen einmaligen Abend in Vechigen!»; «Einmaligs Stück u grossartigi Kulisse!»; «Das Dorf Vechigen hat ja schon Charme, aber das mit der Geschichte zu verbinden ... toll!»; «I bi ou vom Schluss sehr berührt gsy!», «I ha mi voll ybezoge u i ds Mittelalter züggversetzt gfühlt!»; «Dir heit mini höche Erwartige no übertroffe!»; «Ig ha mi gfühlt wie ne Teil vor Truppe u bi wie im Mittelalter ungerwägs gsy»; «Ig ha scho viel gseh, aber das isch phänomenal gsy!»

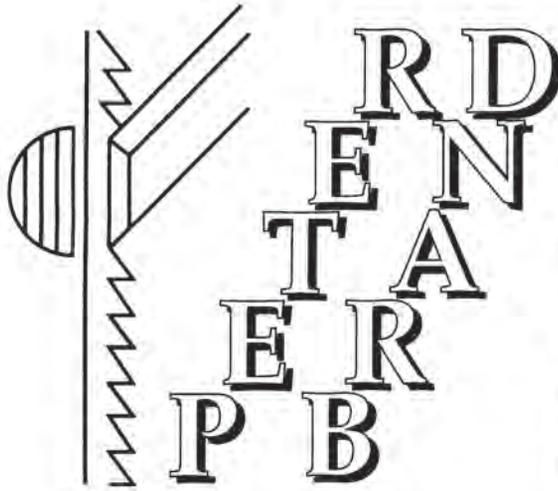
Das Vechiger Sommertheater ermöglichte einen Einblick in das Leben der Reisläufer ums Jahr 1500. Die Versuchung, durch Kriegsdienste in fremden Landen zu Abenteuer und Ruhm zu gelangen und anschliessend angesehen und reich in die Heimat zurückzukehren, verlockte gar manche eigenössische Burschen, deren Kraft und Mithilfe man zu Hause auf dem Bauernhof oder in der Werkstatt dringend benötigt hätte. Einen berührenden Einblick in das Reisläuferleben vermittelt uns der Brief, der ganz am Schluss des Theaterspaziergangs vorgelesen wurde:

Liebi Mueter, liebs Schwöschterli

Es isch scho nes Jahr vergange un i ha geng no nid dr Muet gfunge, zu öich i d Heimat zrug z cho; z schwärtragen i a däm, won i gmacht ha. Dr Simon het syner Sünde mit em Tod zahl. Vo hinge erschlage het me ne, wo mir am ene arme Buur syni letschti Chue hei wölle stähle. We mir doch nume ds Glyche widerfahre wär! Aber i mues no da blybe u wyter wandle uf Gottes Ärde. Mueter, es git kei Entschuldigung für das, wo mir verboche hei! Nachdäm mir d Schlacht by Novara gwunne hei, si mer – anstatt d Franzose z verfolge – dür d Lombardei zoge. Mir si imne Bluetruusch gsy, sy gierig gsy uf Guld u Silber wie alli Eidgenosse vor üs. Mir hei alles gmacht, wo dr Herrgott verbotte het. Wo mir ou sy härecho, hets nume no Leid gä. Mir hei gstohle, hei Dörfer plünderet, se aazündet, Froue gschändet, Ching umbracht ...

Mir si vom Tüüfu bsässe, Mueter. Dr Tüüfu het üs i syne Chlaue u laht is nümme los. I bi verzwyflet, Mueter u finge ke Rueh meh! Wär cha mi erlöse? I gah i die nächschti Schlacht u wes dr Herrgott guet mit mir meint, de werden i se nid überläbe. Tue für mi bätte, Mueter. Tue für mi bätte, Schwöschterli. I vergisse nech nie, dir blybet für alli Zyt i mym Härz.

Johann – dr Ryslöifer



Säge- und Hobelwerk Holzhandlung



Moosgasse 3
3067 Boll
Tel. 031 839 24 71
Fax 031 839 71 83

Gartengestaltung, Gartenänderung, Gartenpflege

andergarten

S. Schwärzler, Egelgasse 65a, 3000 Bern 21, www.andergarten.be
Telefon: 079.301.52.69, Fax: 031.921.52.91, info@andergarten.be



GRUNDER AG
Hutmatt 168, 3068 Utzigen

Telefon 031 839 19 72 Fax 031 839 19 09
Bestatter mit eidgenössischem Fachausweis

**Vertrauensgeschäft bei Todesfall
mit langjähriger Erfahrung**

- Bedienung Tag und Nacht
- Diskrete Bedienung und Beratung
- Erledigen der Formalitäten
- Leidzirkulare/Todesanzeigen
- Überführung im In- und Ausland
- Sterbevorsorgeverträge

Sie erreichen uns jederzeit unter Tel. 031 839 19 72

Der neue Kia Sportage: Qualität die begeistert.
Jetzt probefahren!



Ihr KIA-Center Region Bern-Ost



- Busvermietung
- Landtechnik
- Automobile



GRUNDER AG

3068 UTZIGEN

KOMPETENZ RUND UMS HOLZ

FENSTERBAU
HAUSTÜREN
INNENAUSBAU
PRESSHOLZ

Hutmatt 168
3068 Utzigen

Tel. 031 839 19 72 · Fax 031 839 19 09
info@grunder-utzigen.ch
www.grunder-utzigen.ch



Grossenbacher Bedachungs AG

3419 Biembach
Telefon 034 461 21 62
Telefax 034 461 00 08

3068 Utzigen
Telefon 031 839 70 44

Mehr als drucken... konzipieren und gestalten
texten
redigieren
drucken
personalisieren
stanzen
prägen

druckerei **ruch** ag



Druckerei Ruch AG, 3063 Ittigen, Tel. 031 921 11 16, www.ruchdruck.ch

Gesundheitspraxis

in der Drogerie Dreier, Boll



Christine Künzler

Energetisches Heilen

Tel. 076 720 12 19
www.lavitalita.ch



Rachel Dreier

Klassische Homöopathie

Tel. 031 839 00 22
www.drebo.ch



Rebekka Ammann

Partner-, Paar- und Familienberatung IKP

Tel. 078 800 17 00
www.ra-familienberatung.ch



Ute Reinhold

Hanne-Marquardt-Fussreflex@Therapeutin

Tel. 076 202 79 11

Wir sind ein Team von sieben motivierten Frauen, die zum Ziel haben, Ihre Gesundheit, Vitalität und Lebensfreude zu steigern, sei es durch Arbeit am Körper, auf feinstofflicher Ebene oder mit Gesprächen und Beratungen.

Wir sind für Sie da, in der

**Gesundheitspraxis
Drogerie Dreier
Kernstrasse 1
3067 Boll**



Anne-Catherine Saladin

Dipl. Akupunkteurin SBO-TCM

Tel. 079 697 18 65
www.annesaladin-tcmbern.ch



Isabelle Sutter

Atem-/Körpertherapie

Tel. 079 294 57 09
www.ent-spannen.ch



Susanna Soltermann

Ernährungsberatung nach den 5 Elementen

Tel. 079 136 77 34
www.kraftplatz-kueche.ch



**Gesundheitspraxis
Drogerie Dreier, Boll**

**Gesundheitstage vom
29. & 30. August 2014**



Ihr Qualitäts-Fachgeschäft für:

- Fleisch aus der Region
- Fleisch, Wurst, Traiteur
- Pfannenfertiges
- Fleischplatten
- Fleischfondues
- Geräucherte Spezialitäten
- Party-Service kalt und warm
- Grill-Party-Service
- Grill- und Party-Zelt
- Tisch- und Bänke-Vermietung
- Grosser Grill für Spanferkel



Anton Stucki
 Worbstrasse 1
 3067 Boll b. Bern
 Telefon 031 839 26 40

**GEWERBEVEREIN
VECHIGEN**

3067 Boll > www.gvvechigen.ch



**Besuchen Sie unsere Homepage:
www.gvvechigen.ch**



FAHRSCHULE

Hansruedi Soltermann
 Telefon 031 839 68 38
 Natel 079 481 98 51
 Talacker 3068 Utzigen



Immobilien-Dienstleistungen

Ihr Fachmann und Berater für

- Verkauf und Bewertungen von Liegenschaften
- Erst- und Wiedervermietungen
- Beratung rund um Immobilien
- Liegenschaftsverwaltungen

Andrin Plattner
 Eidg. dipl. Immobilien-Treuhänder
 3068 Utzigen
 031 761 30 65 / 079 229 18 28

Unsere aktuellen Angebote finden Sie unter
www.ap-immobilien.ch / info@ap-immobilien.ch

wygg Heizungen AG

Ihr Sanierungs-Spezialist

Solaranlagen - Wärmepumpen - Öl, Gas + Holzfeuerungen
 Installationsbetrieb mit Eidgenössischen Fachausweis

3067 Boll 031/839 39 86
wysagheizungen@bluewin.ch

SCHULERTypo

Grafik- und Gestaltungsatelier

Der Gestalter für

- › Webseiten
- › Logos
- › Geschäftsdrucksachen
- › Flyer, Mailings
- › Inserate
- › Plakate
- › Broschüren
- › Beschriftungen

Benötigen Sie ein professionelles Erscheinungsbild für Ihren Betrieb?
 Ich freue mich auf Ihren Anruf.
 Pius Schuler | schulertypo.ch | 079 625 51 47

**HÄLG
RAUM
&
DECO
GMBH**

Raumgestaltung
 Polsterei
 Vorhänge
 Beschattungen
 Bodenbeläge
 Dekorationen
 Wohnaccessoires
 Restaurationen



Wir erfüllen Ihre Wohnträume

Hälg Raum & Deco GmbH
 Bernstrasse 96
 3066 Stettlen
 Tel. 031 931 50 30

Die VEGA 2015 ist in Vorbereitung



Das offizielle Logo für die
VEGA 2015

Die letzte Gewerbeausstellung des Gewerbevereins Vechigen liegt bereits vier Jahre zurück. Es ist an der Zeit, sich mit der VEGA 2015 zu befassen.

An der Hauptversammlung des Gewerbevereins Vechigen im März 2014 wurde den anwesenden Gewerberinnen und Gewerblern Urs Lützel-schwab als OK-Präsident für die Vechiger Gewerbeausstellung vorgeschlagen.

Unter seiner Leitung plant und organisiert ein top motiviertes Team seit diesem Frühjahr die VEGA 2015.

Erste Sitzung

Innert Monatsfrist fand bereits ein erstes Brainstorm-Meeting VEGA 2015 mit 15 Teilnehmerinnen und Teilnehmern aus Gewerbe- und Gemeindevertretern statt.

Nach diversen Abklärungen der Vereins- und Gemeindeveranstaltungen, Schulferien, usw., kristallisierte sich rasch das Wochenende vom **11. bis 13. September 2015** als geeigneter Termin für die VEGA 2015 heraus.

Organisationskomitee

An den monatlich stattfindenden Sitzungen bildete sich allmählich das Organisationskomitee. Das OK setzt sich wie folgt zusammen:

Präsident: Urs Lützel-schwab

Vizepräsident: Markus Künzi

Finanzen: Sandra Gerber

Kommunikation: Pius Schuler

Gastronomie: Isabelle Berger-Fasnacht

Bau: Daniel Rubin / Martin Gerber

Sicherheit: Urs Wegmüller

Ausstellerstände: Michael Ryser

Personal/Sekretär: Beat Brunner

Unterhaltung: Rolf Burkhalter

Auf das OK wartet viel Arbeit

Um ein möglichst stimmiges, gemütliches und erfolgreiches Festwochenende zu feiern, wurde ein vielfältiger und fast endloser Aufgabenkatalog erstellt. Diesen gilt es in den nächsten Wochen und Monaten aufzuarbeiten.

Aktueller Stand

Alle Mitglieder des Gewerbevereins Vechigen wurden noch vor den Ferien zu einem, im September stattfindenden, offiziellen Startschuss zur VEGA 2015 eingeladen. An diesem Anlass wird das Organisationskomitee vorgestellt und vom Standbauer das Standkonzept präsentiert. Ein Musterstand wird vor Ort zu besichtigen sein. Ebenfalls wird das Logo mit Motto präsentiert.

Das OK freut sich auf die Zusammenarbeit mit dem Vechiger Gewerbe, der Gemeinde, den Vereinen und Schulklassen und ist davon überzeugt, dass die VEGA 2015 ein unvergessliches Dorffest für die Vechiger Bevölkerung wird.

Weitere Infos: www.vega2015.ch

Chance für Personen mit Interesse Neues zu lernen oder für Wiedereinsteiger/innen aus der Versicherungsbranche

Die *emmental versicherung* ist eine kleine und feine Kunden-Genossenschaft mit 23 Hauptagenturen in den ländlichen Gebieten der Schweiz. Wir sind spezialisiert auf Sachversicherungen für Privatpersonen, KMU und Landwirte.

In der **Region Vechigen, Stettlen** wollen wir weiter wachsen und suchen infolge Pensionierung des bisherigen Stelleninhabers eine(n)

Versicherungsberater/in im Aussendienst (auch Teilzeit möglich)

Ihre Aufgaben:

Nach erfolgreicher Einführung bauen Sie Ihr Kundenportefeuille aktiv aus und betreuen den bestehenden Kundenstamm. Sie beraten Privatpersonen, KMU sowie Landwirte und legen Wert auf eine langfristige Kundenbeziehung. Die Beratungs- und Verkaufsgespräche erfolgen vor Ort bei den Kunden.

Was Sie mitbringen:

Sie verfügen über eine abgeschlossene Berufsausbildung und sind in der Region verwurzelt. Sie haben Freude am Verkauf und der Umgang mit dem PC fällt Ihnen leicht. Wenn Sie zudem eine engagierte, kontaktfreudige, zielorientierte und selbständig arbeitende Persönlichkeit sind, möchten wir Sie gerne kennenlernen.

Wir bieten Ihnen:

Eine interessante Stelle (ab 20%) mit viel Gestaltungsfreiraum. Sie können auf eine solide Grundausbildung und professionelle Unterstützung zählen: Roland Zurflüh, Leiter der Hauptagentur Grosshöchstetten, sowie ein motiviertes Team am Hauptsitz in Konolfingen unterstützen Sie bei der Marktbearbeitung in Ihrer Region.

Sind Sie interessiert? Dann senden Sie uns Ihre vollständigen Bewerbungsunterlagen oder rufen Sie Roland Zurflüh für eine erste Vorabklärung an: 031 711 29 05. Gerne nehmen wir Ihre Bewerbung auch elektronisch unter roland.zurflueh@emmental-versicherung.ch entgegen.

emmental versicherung

Hauptagentur Grosshöchstetten

Roland Zurflüh

Bernstrasse 8

3506 Grosshöchstetten

www.emmental-versicherung.ch

emmental
versicherung

Teppiche, Bodenbeläge
 Linoleum, Novilon
 Spezialbodenbeläge
 Parkett neu verlegen,
 schleifen und versiegeln

Fachgerechter Service
 und hochwertige Produkte
 von Ihrem Fachgeschäft



Stöckli Bodenbeläge AG

dipl. Teppichberater/in VSTF/VSLT

3063 Ittigen, Ey 4
 Telefon 031 921 04 16
 Telefax 031 921 85 63
www.teppich-parkett.ch

Wir beraten Sie ausführlich!
 Besuchen Sie unsere Ausstellung!

Martin Schüpbach

keramische wand- u. bodenbeläge

Wuhl 195 Mobile: 079 659 43 05
 3068 Utzigen Fax: 031 832 02 29
 email: schuepbach-utzigen@bluewin.ch
 homepage: www.schuepbach-utzigen.ch



100 JAHRE
 1911 - 2011

Umbau
 Neubau
 Landwirtschaftsbau

Holzrahmenbau
 Innenausbau
 Treppenbau

Sieber Holzbau AG
 Radelfingenstrasse 126
 3068 Utzigen
www.sieber-holzbau.ch

Telefon 031 839 06 27
 Fax 031 839 42 23
info@sieber-holzbau.ch

Einfach
heller
 wohnen...

Gurtner+Co AG

Gipserei • Leichtbau • Fassadenisolation
 Malerei • Tapezieren • Dekorative Technik

Lindentalstr. 66 Tel. 031 839 17 65
 CH-3067 Boll Fax 031 839 44 65
 Filiale 3076 Worb

Ihr Spezialist für schlüsselfertige Photovoltaikanlagen



CREA Energy AG
 Bernstrasse 1
 3066 Stettlen
info@creaenergy.ch
www.creaenergy.ch

☎ 0800 00 88 80

Beratung
 Planung
 Montage
 Wartung

 geprüfte
 Fachpartner
www.swissolar.ch

... ein team!
 das aufstellt

bauunternehmung
uehlinger+fiechter ag
 ostermundigen

tel. 031/931 12 26

www.uehlinger-fiechter.ch

Vechiger Gwärb-Behörden-Apéro

vom 1. Mai 2014 im Schloss Utzigen



Nach dem Erfolg des ersten Vechiger Gwärb-Behörden-Apéros 2013 haben wir uns entschlossen, diesen Anlass wieder durchzuführen. Zu Gast waren wir beim grössten Arbeitgeber der Gemeinde Vechigen: im Wohn- und Pflegeheim Utzigen.

Nach der Begrüssung durch den Gemeindepräsidenten Walter Schilt und den Präsidenten des Gewerbevereins Markus Künzi stellte der Geschäftsführer Rudolf Meister in einem Kurzreferat das Wohn- und Pflegeheim Utzigen vor.

Christoph Erb, Direktor des Gewerbeverbands Berner KMU, referierte über die Erwartungen des Gewerbes im Jahr der Berufsbildung. Weiter verwies er auf die Berufsmeisterschaften SwissSkills

in Bern. Zum ersten Mal werden über 100 Berufe gemeinsam vertreten sein.

Beim anschliessenden Apéro nutzten die Anwesenden die Gelegenheit, neue Kontakte zu knüpfen und die bestehenden zu pflegen.

Unterstützt wurde der Anlass durch Res Schmid, Hauptagent der AXA Winterthur und den Gastgebern, Wohn- und Pflegeheim Utzigen.



Markus Künzi (Präsident Gewerbeverein Vechigen), Christoph Erb (Direktor Gewerbeverband Berner KMU) und Walter Schilt (Gemeindepräsident)



Michael Ryser (Schreinerei Ryser AG) und Hans Zoss (Gemeindeversammlungsleiter)



Sandra Gerber (Garage Gerber Utzigen AG) und Rudolf Meister (Heimleiter Utzigen)



Hansruedi Soltermann (Rössli Heistrich) und Eva Desarzens (Verwaltungsrätin Heim Utzigen)



Lilli Stupnicki (Vize-Gemeindepräsidentin) und Res Schmid (Hauptagent AXA Winterthur)



SERVICE UND VERKAUF

schnell, zuverlässig, preiswert

BURKHARD

TV • VIDEO • HI-FI

WORBSTRASSE 14, 3067 BOLL
TELEFON 031 839 20 83

Paganini

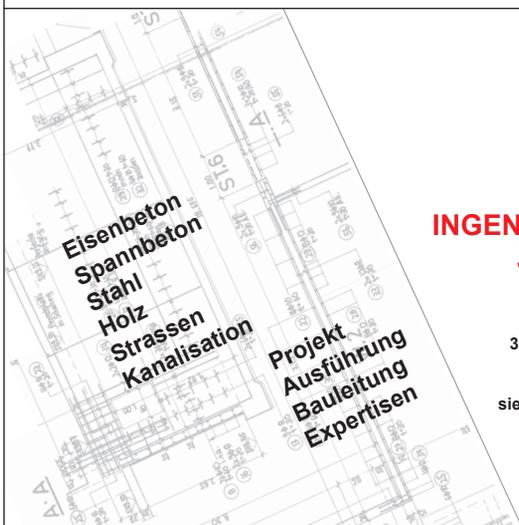
ENERGIE + KOMMUNIKATION

Beratung und Ausführung von Elektroinstallationen,
Beleuchtungen, EDV, Telefon, Television,
Baustelleneinrichtungen und...

Elektro Paganini AG / Ey 25 / 3063 Ittigen

Tel. 031 917 2000 / Fax 031 917 2001

www.paganiniag.ch



Eisenbeton
Spannbeton
Stahl
Holz
Strassen
Kanalisation

Projekt
Ausführung
Bauleitung
Expertisen

INGENIEURBÜRO
Jürg Sieber

Winkelweg 10
3072 Ostermundigen
Tel: 031 932 11 22
Fax: 031 932 00 38
siebering@bluewin.ch

GARTEN BAU

CHRISTEN &
WALTHER AG

3067 VECHIGEN

TEL. 031 839 20 06

BERATUNG, PLANUNG
BLUMENBINDEREI
FRIEDHOFGÄRTNEREI
GRABSTEINE
DACHBEGRÜNUNG

Linde

Restaurant



Wir sind wieder da!

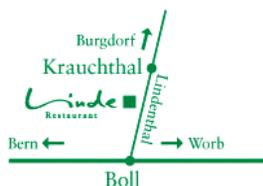
Restaurant Linde Lindenthäli

Marion und Heinz Spühler | Lindentalstrasse 109 | 3067 Boll
Tel. +41 (0)31 839 04 52 Fax +41 (0)31 839 07 41

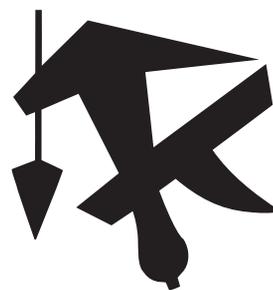
Mail lindepintli@bluewin.ch

Öffnungszeiten

Mi – So: ab 9.00 Uhr, Samstag: ab 16.00 Uhr
Jeweils am letzten Sonntag im Monat geschlossen



Kehrli Bedachungen AG



STEILDACH – FLACHDACH – FASSADEN
ISOLATIONEN REPARATUREN

Telefon 031 311 40 49

Gerbergasse 30a, 3000 Bern 13

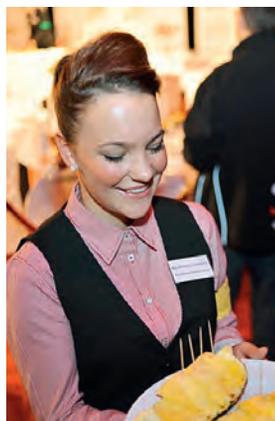
Telefon privat 031 839 73 24

SwissSkills Bern 2014



swiss skills
Bern 2014

1. Schweizer Berufsmeisterschaften
17. – 21.09.2014



Vom 17. bis 21. September 2014 treffen sich in Bern die besten jungen Schweizer Berufstalente aus Handwerk, Industrie und Dienstleistung – aus über 130 Berufen – zu einem gemeinsamen Grossevent mit spitzensportlicher Note.

Die grösste Leistungsschau der Berufsbildung gibt einen kompakten Überblick über die Vielfalt der Berufe und Karrieremöglichkeiten. Die SwissSkills Bern 2014 bieten Information und Emotion zugleich. Der ideale Anlass für alle, die sich praxisnah über die Vielfalt der Berufswelt und deren Karrieremöglichkeiten orientieren wollen: Schülerinnen und Schüler, Lernende und Berufsbildende, Lehrpersonen und Eltern, Bildungsfachleute, aktive und pensionierte Berufsleute.

Auf bald – an den SwissSkills Bern 2014!

HÖHERE BERUFSBILDUNG UND WEITERBILDUNG

Anhand von sechs fiktiven Bildungsbiografien folgen die Besucher verschiedenen Berufskarrieren. Sei dies der Karriereweg der 47-jährigen Noemi, der gelernten Hotel-Gastro-Tourismusfachfrau, welche heute Marketingleiterin ist, oder Yves, einst Maurer und heute Sozialpädagogin und Ausbilder. An der Sonderschau wird deutlich, wie vielfältig und individuell die Wege der Höheren Berufsbildung und der Weiterbildung sind.

KLEINSTBERUFE

Kleinstberufe sind vielseitige, innovative und attraktive Handwerksberufe mit weniger als 80 Lernenden über alle Lehrjahre. Sie vermitteln und bewahren ein grosses Fachwissen, welches für den Werkplatz Schweiz und somit auch für die kulturelle Vielfalt sehr wertvoll ist. Auf einer Fläche von über 500 Quadratmetern werden diese Kleinstberufe vorgestellt.

In Bern werden die Späne fliegen – im eigentlichen Wortsinn

WETTKAMPF

1'000 junge Berufsleute aus Handwerk, Industrie und Dienstleistung kämpfen in 70 Berufen um den Schweizermeistertitel. Die SwissSkills Bern 2014 animieren zu Bestleistungen.

INFORMATION

Bei einer Vielzahl an Berufsdemonstrationen wird dem Besucher ein Einblick in den Berufsalltag geboten. Berufsleute können bei der Arbeit beobachtet und Berufe so hautnah erkundet werden. An zahlreichen Informationsständen können sich Besucher zudem von Fachleuten beraten und informieren lassen.

Ob Fragen zur Ausbildung, zu freien Lehrstellen oder Weiterbildungsmöglichkeiten – hier erhält jeder kompetent Auskunft.

DATUM	Mittwoch, 17. bis Sonntag, 21. September 2014
ORT	Messegelände BERNEXP0 AG Mingerstrasse 6, 3014 Bern
ÖFFNUNGSZEITEN	Mi 17. Sept. 2014, ab 16.00 Uhr: Eröffnungsfeier Do 18. Sept. 2014, 9.00 – 18.00 Uhr Fr 19. Sept. 2014, 9.00 – 18.00 Uhr Sa 20. Sept. 2014, 9.00 – 18.00 Uhr So 21. Sept. 2014, 9.00 – 17.00 Uhr / ab 19.00 Uhr: Schlussfeier
TICKETS	können online bezogen werden www.ssb14.ch/tickets
KONTAKT	SwissSkills Bern 2014 Mingerstrasse 6, 3014 Bern 031 340 13 40, info@swisskillsbern2014.ch www.ssb14.ch



Willkommen bei der
Bank, die auch KMU ist.

Als lokale, unternehmerisch unabhängige Bank sind wir selbst ein KMU und kennen deshalb Ihre Herausforderungen. Wir sind flexibel, engagieren uns für Ihre Ziele und sprechen Ihre Sprache. Als Teil der Raiffeisen Gruppe verfügen wir über ein Netzwerk und das Know-How, um Sie kompetent und zukunftsorientiert zu beraten. Vertrauen auch Sie einem fairen und soliden Partner, ganz gleich, ob es um Zahlungsverkehr, Liquidität, Investitionen oder Ihre Nachfolge geht.

Raiffeisenbank Worblen-Emmental
Biglen - Boll - Ittigen - Ostermündigen - Worb
Tel: 031 838 55 55
www.raiffeisen.ch/worblen-emmental

Wir machen den Weg frei!

RAIFFEISEN



Planung - Innenausbau - Elementbau
Sanierung - Zimmerei
Lindentalstrasse 110 - 3067 Boll
Tel. 031 839 18 10 - info@christen-holzbau.ch
www.christen-holzbau.ch



CREA Energy AG
Bernstrasse 1
3066 Stettlen
info@creaenergy.ch
www.creaenergy.ch

☎ 0800 00 88 80

Ihre kompetente Firma für

- **Elektroinstallationen**
- **Photovoltaikanlagen**
- **Solarthermieanlagen**
- **Bedachung, Spenglerei, Blitzschutz**
- **Absturzsicherungen**
- **Energieeffizienz**

SICHERHEIT durch QUALITÄT



Rubin Gartenbau

Gartenunterhalt • Gartenänderungen • Gartenneuanlagen

Telefon 031 839 37 04 • info@rubin-gartenbau.ch • www.rubin-gartenbau.ch

Ihr **KUNDEN**dienst
für Küchen- und Waschraumgeräte,
Staubsauger und Küchenmaschinen

KURT BURKHALTER

Haushaltgeräte-Service

Kurt Burkhalter | Worbstrasse 14 | 3067 Boll | Tel. 031 832 05 82 | haushaltgeraete@vuc.ch



SCHULTHESS



Electrolux

Miele



SCHULTHESS



Electrolux

Miele



«Es ist alles viel grösser geworden»

Michael Stocker ist Projektleiter der SwissSkills Bern 2014. Unter seiner Ägide arbeiten derzeit rund 20 Personen für die 1. Schweizer Berufsmeisterschaft im September – für den Anlass selber sind Freiwillige sowie auch Sponsorengelder nach wie vor willkommen.

Interview Renate Bühler

Wie wird man Projektleiter eines Grossanlasses wie SwissSkills Bern 2014? Haben Sie auch sonst Berührungspunkte mit der Berufsbildung?

Eigentlich kam ich per Zufall zu diesem Job – aber durch einen sehr schönen Zufall! Früher durfte ich bei BERNEXPO Gastveranstaltungen leiten. 2010 fragte uns dann der Kanton Bern an, ob wir bereit wären, ein Bewerbungsdossier für SwissSkills 2014 für den Kanton Bern auszuarbeiten. Darauf initialisierten wir das gemeinsam mit dem Kanton und den Berner KMU. Tatsächlich hatten wir dann das Glück, unser Projekt im Stiftungsrat vorstellen zu dürfen und schliesslich erhielten wir den Zuschlag. Das heisst: seit 2010 bin ich voll in die SwissSkills Bern 2014 involviert und in das Projekt hineingewachsen. Ja, ich kenne die duale Berufsbildung durchaus: ich habe selber eine Berufslehre absolviert. Ende der Schulzeit wusste ich nicht so genau, was ich lernen möchte; ich machte verschiedene Schnupperlehren, eine als Koch und eine als Werkzeugmechaniker, und zuletzt entschied ich mich für das KV in der Mühlenbranche. Später absolvierte ich verschiedene Weiterbildungen.

Wer waren Ihre Konkurrenten um den Austragungsort?

Es war eine schweizweite Ausschreibung; Tessin, Bern und Basel durften ihre Projekte im Stiftungsrat vorstellen.

Ab wann und bis wann dauert Ihr Einsatz als Projektleiter? Und was machen Sie beruflich, wenn der Anlass über die Bühne gegangen ist?

Also, jetzt führen wir den Anlass erst mal durch (lacht). Wie lange es danach bis zum Projektabschluss geht, weiss ich nicht mit Sicherheit, aber wohl ungefähr bis März 2015. Richtig fertig ist für mich die Sache erst, wenn alles vollumfänglich rückgebaut, der Schlussbericht vom SBFI abgenommen und mit den Sponsoren alles geregelt ist. Grundsätzlich bin ich Angestellter der BERNEXPO und gehe ganz stark davon aus, dass ich dorthin zurückgehe und hoffentlich bald wieder an einem spannenden Projekt mitarbeiten kann. Wobei: eine Geschichte in der Grössenordnung der SwissSkills Bern 2014 gibt es nicht alle Tage.

Man spricht ja schon von einer Neuauflage der SwissSkills – vielleicht für das Jahr 2018. Wie konkret sind diese Pläne?

Wir würden es natürlich sehr begrüssen, wenn wir den Brand SwissSkills Bern weiterführen könnten. Man könnte auf etwas aufbauen, das jetzt gerade neu entsteht. Die SwissSkills Bern werden ja erstmalig in diesem Rahmen durchgeführt. Allerdings hängt es von verschiedenen Faktoren ab, ob eine Neuauflage kommt: von den Besuchern, der Finanzierung, wie die Zufriedenheit der Berufsverbände sein wird – wir dürfen nicht vergessen, dass die Berufsverbände selber ein Riesenengagement an den Tag legen. Eine ein- oder zweijährige Durchführung ist allein schon vom Aufwand der Berufsverbände her nicht machbar; aber alle drei oder vier Jahre wäre es realistisch. Zuletzt entscheidet natürlich der Geldgeber über eine weitere Austragung; also hauptsächlich der Bund beziehungsweise das SBFI.

Zur Organisation der SwissSkills Bern 2014: Wie viele Personen arbeiten während der Projektierungs- und Aufbauphase mit Ihnen an diesem Grossanlass? Wie managt man eine solche Kiste?

Wir haben eine Projektstruktur mit entsprechenden Unterlagen aufgebaut bzw. erstellt. Die Anzahl Mitarbeitender variiert je nach Projektstand. Derzeit haben wir ungefähr 20 Leute, davon etwa 12 in Vollzeit. Der Rest wird mit Temporärstellen und externen Fachleuten ergänzt. Wir haben entsprechende Bereiche gegründet: Marketing, Besucherführung, Technik, Signalisation und so weiter, einfach alles, was es zum Gelingen des Anlasses braucht. Ganz wichtig ist auch die Gastronomie – da braucht es immer Leute, die Erfahrung haben und so etwas handeln können. Wir wissen, dass wir nur diese eine Chance haben, den Anlass sauber über die Bühne zu bringen. Während den vier Veranstaltungstagen kann man allfällige Fehler nicht mehr korrigieren. Das muss einfach von Anfang an klappen.

Man erwartet rund 200 000 Besucherinnen und Besucher an den SwissSkills Bern 2014 – wie kommen Sie auf diese Zahl?

Als wir 2010 das Bewerbungsdossier zusammenstellten und auch die Besucherzahl berechne-





**Bäckerei - Konditorei
Lebensmittel
S c h ü p b a c h**

3067 Boll
Tel. 031 839 04 72

**Wir bringen Ihren Garten
auf einen grünen Zweig!**



**Neuanlagen
Unterhaltsarbeiten
Umänderungen
Verbundsteinplätze**

Hermann Alter
eidg. dipl. Gärtnermeister
Schlossstrasse 1b
Postfach 105
3067 Boll
Telefon 031 839 36 84
Natel 079 653 55 88
www.alter-gartenbau.ch

Rufen Sie uns an !



HERZOG

**baut auf
baut um
baut an**

Zimmerei Bau Schreinerei Tel. 031 330 40 70 www.herzogbau.ch

Metzgerei

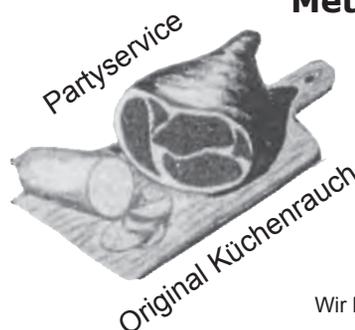


JÖHR AG

3067 Boll-Sinneringen
Tel.: 031 839 38 25
Fax: 031 839 90 28
Natel: 079 215 42 84

Jeden Samstag
Fleisch-Markt Münsterstrasse Bern

«Chlöisu's» Dorflade



Metzgerei Jöhr AG

Thunstrasse 35
3112 Allmendingen

Tel 031 951 88 92
Fax 031 951 88 93

Wir bedienen Sie gerne bei uns!

ten, stützten wir uns auf die Erfahrung mit den WorldSkills 2003 in St. Gallen. Bei einem nationalen Anlass sollten 200 000 Besucherinnen und Besucher eigentlich möglich sein. Es ist ein ambitioniertes Ziel, aber wir sind davon überzeugt, dass wir das erreichen können.

Und wie soll sich die Besuchermenge zusammenstellen? Vor allem aus Oberstufenschülern, die an der Berufswelt schnuppern wollen?

Nicht nur! Wir haben verschiedene Zielpublika: einerseits tatsächlich die Sek 1 (7. bis 9. Schuljahr); andererseits aber auch Berufsfachschulen, und ganz wichtig natürlich auch das breite Publikum, alle Berufsinteressierten. Wir schreiben Lehrpersonen an, damit sie mit ihren Klassen kommen, und dann haben wir auch die Eltern im Blick – sie sind die wichtigsten Beeinflusser während der Lehre! Der Eintritt, bei Bezug des Tickets bis 31. August 2014, ist kostenlos.

Gibt es auch ein Rahmenprogramm?

Was wird den Besuchern geboten – abgesehen von spannenden Berufswettkämpfen?

Am 17. September ist die Eröffnungsfeier in der Post Finance Arena, wir rechnen mit 6000 bis 7000 Leuten. Ab dem 18. September finden dann alle Berufsmeisterschaften statt, also das eigentliche Herzstück. Während dieser Zeit haben wir auch das House of SwissSkills der Stiftung SwissSkills auf dem Bundesplatz, wo wir auf die Meisterschaften aufmerksam machen und über den Anlass informieren wollen – Live Schaltungen auf das Wettkampfgelände inbegriffen. Damit will man auch die breite Bevölkerung auf den Anlass neugierig machen. Die Berufsverbände können das Haus an sich für Apéros und dergleichen mieten. Aber vorab gibt es dort Informationen über die Stiftung SwissSkills selber und über die Berufsverbände. Weiter werden auf dem Waisenhausplatz rund 20 Skulpturen stehen, die je einen Beruf symbolisieren. Am 21. September steigt dann natürlich die grosse Abschlussfeier in der Post Finance Arena mit den Siegerehrungen; wir gehen davon aus, dass wir 230 Medaillen überreichen können. Während dem Anlass finden auch zwei Sonderschauen statt. Wir bauen auf rund 1000 Quadratmeter Fläche die «Stadt der Höheren Berufsbildung» auf, welche die Durchlässigkeit unseres dualen Berufsbildungssystems zeigen soll. Es gibt neun Berufsfelder mit 18 Karrierestationen. Die Biografien von sechs fiktiven Personen werden dargestellt. Die Besucherinnen und Besucher können auf ihren Spuren durch die Bildungslandschaft wandern und so die verschiedenen Möglichkeiten der höheren Berufsbildung und Weiterbildung kennen lernen. Daran sieht man, wie vielseitig und individuell diese Wege sind. Das ist eine tolle Sache. In der zweiten Sonderschau zeigen wir Kleinstberufe – rund 20 Kleinst-Berufsverbände stellen sich vor, so etwa die Hufschmiede, Seilbahnerinnen und Korbflechtwerkgestalter. Dann gibt's noch den Treffpunkt Formation für die Lehrpersonen, an dem nebst anderen Verbänden auch der BCH mitmacht.

Was ist aus Ihrer Optik die grösste Herausforderung im Zusammenhang mit SwissSkills Bern 2014?

Wir erstellen 1000 Arbeitsplätze und jeder hat etwas andere Bedürfnisse: der Gartenbauer arbeitet mit Kies, Erde und Steinen, mit Holz und Wasser – und das ist nur einer von über 60 Berufsverbänden. Das alles unter einen Hut zu bringen ist eine grosse logistische Herausforderung! Sehr aufwendig ist weiter die Organisation der Bewirtung von rund 200 000 Gästen, und auch das Besuchermanagement ist nicht ohne.

Gibt es Bereiche, die Ihnen jetzt, rund zwei Monate vor der effektiven Veranstaltung, noch Bauchweh bereiten?

Die ganze Planung ist eigentlich im grünen Bereich. Klar, es gibt noch Dinge, die geregelt werden müssen: Mit der Verpflegung und den Unterkünften etwa sind wir noch nicht am Punkt, aber wir sind – auch bei diesen Bereichen – so weit fortgeschritten, dass wir wissen, dass es klappen wird. Es ist alles auf dem Schlitten und bereitet mir daher auch keinen Kummer.

Gibt es heute schon Teile, die fixfertig und bereit für die Wettkämpfe sind?

Ja, im Marketing beispielsweise bieten wir ja Fan-Tickets an; die sind schon erhältlich. Und auch die Wettkämpferinnen und Wettkämpfer: sobald wir ihre Anmeldung durch die Berufsverbände erhalten, publizieren wir sie auf unserer Website und jeder Fan kann dort sein Ticket holen und so seine Favoritin, seinen Favoriten unterstützen. Das wird bereits genutzt. Auf diese Art können die Kandidatinnen und Kandidaten Werbung für sich machen, und wer zuletzt am meisten Fans auf den Platz holt, erhält einen schönen Preis.

Macht Ihnen Ihre Aufgabe grundsätzlich Spass – oder überwiegt momentan der Stress?

Mein Job ist sehr spannend! Immerhin stellen wir den weltgrössten Anlass der dualen Berufsbildung punkto Breite der Berufe auf die Beine! Das ist man sich gar nicht so bewusst. Zum jetzigen Zeitpunkt ist es noch ein bisschen wie ein Puzzle: zuerst waren da ganz viele Einzelstücke, und jetzt fügt es sich zu einem grossen Ganzen zusammen. Das Endprodukt wird immer sichtbarer. Man sieht, wie etwas, an dem man drei Jahre mit verschiedenen Vertretern aus Politik, Wirtschaft und Bildung zusammengearbeitet hat, Form annimmt. Das ist natürlich sehr interessant!

Quelle: «Folio» Berufsbildung Schweiz BCH/FPS

BERUFSBILD

FLEISCHFACHFRAU/-MANN EFZ



Fleischfachleute zaubern aus dem Rohstoff Fleisch die leckersten Produkte. Dabei achten sie sorgfältig auf Hygiene und Arbeitssicherheit. Gute Umgangsformen und Kontaktfreudigkeit sind gefragt, wenn im Verkaufsgeschäft die Kundschaft beraten wird.

Fleischfachleute absolvieren eine dreijährige berufliche Grundbildung, die mit dem eidgenössischen Fähigkeitszeugnis abschliesst. Sie können einen der folgenden **Schwerpunkte** wählen:

- **Gewinnung** (Fachgerechtes Schlachten, Zerlegen und Ausbeinen. Wissen über Tierhaltung, -fütterung und -aufzucht)
- **Verarbeitung** (Zerlegen, Würzen, Räuchern, Würsten, usw. Bei der Verarbeitung steht die Herstellung verkaufsfertiger Produkte im Mittelpunkt).
- **Industrielle Verarbeitung** (Die Ausbildung ist im Wesentlichen gleich wie bei der Verarbeitung, jedoch speziell ausgerichtet auf die Bedürfnisse im industriellen Mittel- und Grossbetrieb).
- **Veredelung** (Herstellung zum Beispiel von Traiteur-Produkten, kalten Platten oder Fertiggerichten. Partyservice, Buffetgestaltung, Bedienung und Kundenberatung)

VORAUSSETZUNGEN

Vorbildung

Abgeschlossene Volksschule

Ausbildung

3-jährige Grundbildung mit eidg. Fähigkeitszeugnis (EFZ)

Bildung in beruflicher Praxis

In Metzgereifachgeschäften, in gewerblichen oder industriellen Fleischverarbeitungsbetrieben

Schulische Bildung

1 Tag pro Woche an der Berufsfachschule

Überbetriebliche Kurse

Zu verschiedenen Themen

Abschluss

Eidg. Fähigkeitszeugnis als Fleischfachfrau EFZ, Fleischfachmann EFZ



Berufsmaturität

Bei sehr guten schulischen Leistungen kann während oder nach der Grundausbildung die Berufsmaturitätsschule besucht und die eidgenössische Berufsmaturität erworben werden. Die Berufsmaturität ermöglicht das Studium an einer Fachhochschule.

WEITERBILDUNG

Berufsprüfungen (BP) mit eidg. Fachausweis
Metzger/-in

Höhere Fachprüfungen (HFP) mit eidg. Diplom
dipl. Metzgermeister/-in
dipl. Betriebswirtschafter/-in des Gewerbes

Höhere Fachschule (HF)
dipl. Techniker/-in HF Lebensmittel

Fachhochschule (FH)
Bachelor FH in Lebensmitteltechnologie
Bachelor FH in Biotechnologie

Weitere Informationen: www.carnasuisse.ch

Raiffeisenkasse Boll

15 Jahre Jubiläum



*Kurt Bögli bei der
Eröffnung vor 15 Jahren*

Am Samstag, 9. Oktober 1999 öffnete die Raiffeisenbank in Boll zum ersten Mal ihre Tür. Der damalige Geschäftsstellen-Leiter und ehemalige Posthalter Herr Kurt Bögli blieb der Raiffeisenbank Worblen-Emmental lange treu. Erst kürzlich, per Ende April 2013, nach 33 Dienstjahren als Raiffeisenbanker, trat er seine wohlverdiente Pension an. Neu ist Herr Christoph König, langjähriger Mitarbeiter der Raiffeisenbank Worblen-Emmental, Geschäftsstellen-Leiter der Raiffeisenbank in Boll. Unterstützt wird Herr Christoph König von zwei Mitarbeitenden am Schalter.



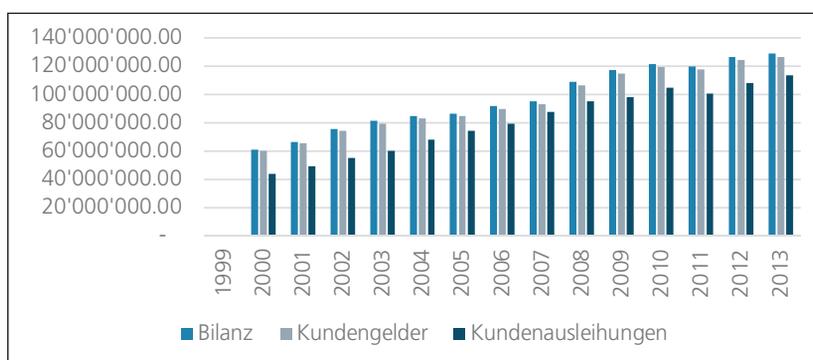
*Christoph König, Leiter
Geschäftsstelle Boll*

Die Raiffeisenbank Worblen-Emmental feiert am

Freitag, 10. Oktober 2014

das 15-jährige Jubiläum der Geschäftsstelle Boll. Zu diesem freudigen Anlass lädt das Team der Raiffeisenbank in Boll die gesamte Dorfbevölkerung herzlich zum **Oktober-Fest** ein. Gross und Klein werden auf ihre Kosten kommen. Gerne begrüssen wir Sie **ab 15.00 Uhr** bei der Raiffeisenbank in Boll.

Entwicklung der Geschäftsstelle Boll



Anzahl Mitglieder 1999: 523 Genossenschaftsmitglieder
Anzahl Mitglieder 2013: 2'151 Genossenschaftsmitglieder
Zunahme um 311% oder anders ausgedrückt 1'628 Neumitglieder seit der Eröffnung 1999

KREBS AG BOLL

Sanitäre Installationen

031 839 06 71 • krebs-ag.ch

Andreas Krebs
Tor- und Metallbau

Regionalvertretung
Hörmann 

KREBS

Lindentalstrasse 5
3067 Boll/Bern
Tel. 031 839 05 62
Fax 031 839 22 71
www.krebs-tore.ch
info@krebs-tore.ch

Marino Morocutti
Kundenberater



ZÜRICH

Zürich Schweiz
Agentur Worb
Privatkunden
Kreuzgasse 15, 3076 Worb
Telefon 031 838 72 72
Fax 031 838 72 82

E-Mail marino.morocutti@zurich.ch

«Zürich» Versicherungs-Gesellschaft
«Zürich» Lebensversicherungs-Gesellschaft

*Buchhaltung
Steuerberatung
Abschlussberatung
Unternehmensberatung
Liegenchaftsverwaltung*

**KURT
TREUHAND
GmbH**

*Bernstrasse 70, Postfach 298
3072 Ostermundigen 2
Telefon 031 931 57 55
contact@kt-gmbh.ch
Fax 031 931 09 79*

Geschäftsführung: Christa Gerber-Kurt

Mitglied TREUHAND | SUISSE



MITGLIED SCHWEIZERISCHER VERBAND DER IMMOBILIEN-TREUHANDER

PARKETT IM BAD?



SCHNEIDER | INTERIEUR & BODENBELÄGE

Ihr Spezialist für innovative
Lösungen berät Sie gerne!

Bernstrasse 20, Boll / Tel. 031 921 60 64
www.schneider-interieur.ch



Tischgflüschter

Badenweiler im Schwarzwald, isch ä beschouliche Badekurort, umrahmt vo höche Tanne, Hügge u ganz ä Hufe Wyräbe.

Chley bädele, velofahre, wandere, Stedtli aaluge u eifach dr Gring dürelüfte, das cha me dert wunderbar.

Mit em Velo dür die «baadische Weinstrasse» düreradle u när dä Ydruck wo die Räbe uf eim gmacht hei, mit em ne vierteli Spätburgunder vertöife, das isch de Musig.

Am einte Tag, han ig nach fasch zwo Schtung pedale, im ne chlyne Käffli my Drahtesu häregschteut u bi chly umeglüffe. He ja, mir hett dä Körperteu afa wehtue, wo am Meische mit em Velosattu i Berührig chunnt.

Dass üser dütsche Fründe nid nume souguet schutte, sondern sich mängisch ou chley eigelig usdrücke mit ihrer Sprach, wüsse mir ja nid ersch syt däm Summer.

Ig bi an ä Tafele häreglüffe, wo vor em ne Lädeli usse gstange isch u dert druffe hett me chönne läse: «ALTGOLD + ZAHNGOLD ANKAUF» u drunger isch i Chlammere gstange: (auch mit Zähnen). – Auso, ig weiss nid wies öich geit, aber es isch mer sofort düre Chopf gschosse: ja u we de dr Grosspappu no a dene Zäng aagwaxse isch?!

Item, i ha dä blöd Gedanke däm vierteli Rotwy zuegschriebe, won i grad vorhär ha gha u bi wyterjogget.

So richtig luschtig worde isch es de am Abe bym Znachtässe. Ushungeret vom Velofahre, Sounäle u Thermaubädele, bin i punkt sächsi im schön ddeckte Spysau gsy u bi vom ne Chäuner a my Tisch gführt worde. Für längerer Zyt bin i dr einzigscht Gascht gsy. Das hett mi aber nid wyters gstört.

Dr jung Chäuner, styf u formell, hett mir im ne perfekte Hochdütsch ds Menuechärtli, wo uf mym Tisch gläge isch, wie am ne Alphabet vorgläse. Zersch gäbs es: ***Amuse Bouche*** när ä: ***Gurkenkaltchale mit geräucherter Forelle*** gfougt vo, u dä müess me de säuber ga hole: ***Salat vom Büffet*** zum Houptgang: ***Kalbstafelspiz mit Kräutersauce und Kartoffel-Erbesen-Ragout*** u zu gueter letscht: ***Dreierlei Fruchtmousse***.

Ig ha mir zu däm wunderbar feine Ässe äs vierteli «trockener Baadischer Spätburgunder» u nes Mine-rawasser bsteut u das Amuse Bouche isch abe wie Honig! Herrlech!!!

Won i a dr Gurkesuppe, wo a Gschmack u Früschi chuum z überbiete isch gsy, glöfflelet ha, si schreg hinger mir die nächste Gescht abghocket. Zwöi euteri Päärli. I ha nid lang müesse lose: Bärner!!

Uf ihre Gruess häre, han i mit em ne: «Nabend» gantwortet, wo gloub fasch dütscher tönt hett, aus wes ä Dütsche hätt gseit.

Schreg vis a vis isch mittlerwyle äs mittuaterlechs Päärli abgocket, wo sech dr ganz Abe beharrlech aagschwiege hett.

Wunderbare grüne Salat, Tomate, Rüepli, Olive u wyters so feins Zügs bin i vom Salatbuffet ga pflücke.

D Bärner hinger mir sy chley gforderet worde, wo se dr Chäuner gfragt hett, öb sie zum Wy no chley «stilles Wasser» wöue. Dr eint Mänu hett gfragt, was de das syg, dr anger hett gemeint, da chönne me ja

grad Hahnwasser suuffe u die beide Froue si sech einig gsy, sie nämi doch lieber es ganz gwöhnlechs Henniez, derfür es ganzes Fläschli u vier Gleser derzue. –

Dr Tafuspitz u das Händöpfu-Ärbsli-Ragout wo mir itz dr Chäuner bbracht hett, hei göttlech gschmückt! –

Zwe Tische wyters isch äs Paar abghocket, wo üsserlech ungerschiedlecher nid hätt chönne sy. Sie isch ä Sprysse vo knapp füfelfüfz Kilo gsy u by ihm hett dr (tschuldigung, i chas nid anders säge u meines nid bös) Ranze grad knapp unger em Chini aagfange. Ds Hemmli hett sich so gwöubt, dass es nimm bis id Hose abe hett möge u ds Gilet hätt öppe zwe Quadratmeter stoff meh müesse ha, dass es vore no zuegange wäri! Är isch piischtend abghocket u bevor dr Chäuner ou nume ä lyysi Chance hett gha, ihne ds Menue vorläse u d Getränkbestellig ufznäh, isch sie schnuerstracks zum Salatbuffet gschtühret, währenddäm är i chürzischer Zyt ds Brotchörbli u ds Anketäuerli läärputzt hett!

By de beide Schwygende hett d Frou mittlerwyle gsmstet u är hett mit em entsprächende Wärschzüg glänwylet i de Zäng umenang gschocheret.

Zwöi jungi Modis hei zwe Tische wyterhinger am Chäuner klar gmacht, dass sie byr Aamäudig usdrücklech gschriebe heige, dass sie Vegis syge. Är hett die beide Täuer mit em Tafuspitz druff wieder zrüg id Chuchi bbrunge u uf syre Stirne si itze dütlech Schweissperlene uszmache gsy.

Die bringi Frou hett ihrem Göttergatte vom Salatbuffet äs ghüfts Täuer mit Händöpfu- u Teigwarensalat mit immerhin am ne Tomätli obedruffe bbracht. Dr Chäuner hett die Beide liecht süürlech gfragt, wie är das itz söu mache, wüu doch vor em Salat zersch ds Amuse Bouche u när das Gurkezügs wär cho. Dr Zwöizäntnerma hett ihm erklärt, är söu nid kompliziert tue u eifach aues bringe won är z Bringe heig u zwar müglechscht schnäu u wo de überhoup das Wyssbier sygi, won är vor guet zwo Minute bsteut heig?!

Ganz so pressant heis üsi Bärner nid gha, uf d Frag hi vom Chäuner, öb sie ds Dessart grad, oder ender chley später wöue, hei sie gantworte: är söu doch grad mache, wies ihm gäbig göng, aber de glych vielleicht nid z lang warte, wägem voue Buch uf d Nacht, aber är söu nume mache, wies ihn ddüech, aber eifach ums Gottswiue nid jufle! Dr Chäuner hett itz äs Gsicht gmacht, wien är ine unzuckerete Rhabarberechueche bbyse hätt. Dr Doppuzäntner hett sys dritte grosse Wyssbier bschteut u die beide Modis hei gnüsslech am ne undefinierbare Toffgebilde umegmöfflelet.

Zum Finale hei sech die beide Schwiegende unbenmerkt i Luft ufgschwiege, d Vegis hei no äs Cola zero bsteut, vo zwene Tische wyterhinge hett me ä uverschämt lute Gorbs ghört u die zwöi Bärnerpäärli hei beschlosse, ds Gaffee uf em Zimmer z näh, da es da gratis syg.

Ig ha mir dr letscht Löffu vo däm enorm feine Mousse gnähmiget, när my Serviette häregleit, bi ufgschlange u ha mi scho uf ds nächste Nachtässe gfröit, «zur selben Zeit im selben Theater!»

glädu

Impressum

Herausgeber:

Gewerbeverein Vechigen

Verantwortliche Redaktoren:

Gestaltung: Marcel Stöckli
Jürg Sieber
Finanzen: Sandra Gerber
Gewerbe: Jürg Sieber
Gesundheit/Landwirtschaft:
Pia Rohrbach, Peter Brand
Kultur/Vereine: Peter Glatz
Politik/Gemeinde:
Marcel Stöckli
Mitarbeiter: Kurt Würsten
Bruno Lüscher

Druck:

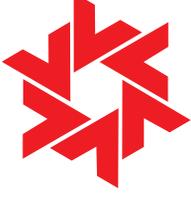
Druckerei Ruch AG, Ittigen
mail@ruchdruck.ch
www.ruchdruck.ch



Lehrstellenbörse

GEWERBEVEREIN VECHIGEN

3067 Boll > www.gvvechigen.ch



Stand 12.8.14

Legende: Lehrstelle frei ✓ besetzt ✗

Lehrstellen	2015	2016	Firma	Name	Vorname	Strasse G	PLZ/Ort G	Tel. G	E-Mail	Webseite
Anlagen- & Apparatebauer	✓	✓	Baminox AG	Berger	Christoph	Bollstr. 43A	3076 Worb	031 832 05 00	info@baminox.ch	www.baminox.ch
Baummaschinenmechaniker	✓	✓	Arbor AG	Geissbühler	Stefan	Lindentalstr. 112	3067 Boll	031 838 51 61	sg@arbor-ag.ch	www.arbor-ag.ch
Bodenleger	✓	✓	Stöckli Bodenbeläge AG	Stöckli	Marcel	Ey 4	3063 Ittigen	031 921 04 16	info@teppich-parkett.ch	www.teppich-parkett.ch
Coiffeuse	✓	✓	Coiffeur Hairmony	Dubach	Manuela	Bernstr. 28	3067 Boll	031 839 08 60	info@hairmony.ch	www.hairmony.ch
Coiffeuse / Coiffeur	✓	✓	Coiffure Rainbow	Egli-Leiser	Brigitte	Kernstr. 5b	3067 Boll	031 839 83 20	egli-leiser@bluewin.ch	coiffure-rainbow.ch
Drogistin	✓	✓	Drogerie Dreier	Dreier	Rachel	Kernstr. 1	3067 Boll	031 839 00 22	info@drebo.ch	www.drebo.ch
Druckertechnologe	✓	✓	Geiger AG Bern	Geiger	Markus	Habsburgstr. 19	3006 Bern	031 352 43 44	markus.geiger@geigerdruck.ch	www.geigerdruck.ch
Elektroinstallateur, Montageelektriker	✓	✓	Burkhard Elektro AG	Burkhard	Martin	Hauptstr. 3	3076 Worb	031 839 35 47	info@burkhardelektro.ch	www.burkhardelektro.ch
Elektroinstallateur, Montageelektriker	✓	✓	Elektro Paganini AG	Schumacher	Hanspeter	Ey 25	3063 Ittigen	031 917 20 00	info@paganiniag.ch	www.paganiniag.ch
Gartenbauer	✓	✓	Andergarten	Schwarzler	Stefan	Bernstr. 43	3067 Boll	079 301 52 69	info@andergarten.ch	www.andergarten.ch
Gärtner	✗	✓	Rubin Gartenbau	Rubin	Daniel	Luterbachstr. 138	3068 Utzigen	031 839 37 04	info@rubin-gartenbau.ch	www.rubin-gartenbau.ch
Heizungsmonteur	✗	✓	Wyss Heizungen AG	Wyss	Stefan	Worbstr. 19	3067 Boll	031 839 39 86	wyssagheizungen@bluewin.ch	www.olwo.ch
KV	✓	✓	Otto Lädach AG	Lädach	Ueli	Bollstr. 71	3076 Worb	031 838 44 44	u.laedrach@olwo.ch	www.olwo.ch
KV	✓	✓	Raiffeisenbank Worblen - Emmental	Schwander	Astrid	Bahnhofplatz 5	3076 Worb	031 838 55 55	astrid.schwander@raiffeisen.ch	www.raiffeisen.ch
Landmaschinenmechaniker	✓	✓	Gerber Utzigen AG	Gerber	Kurt	Spirchen 142B	3068 Utzigen	031 839 68 88	info@gerber-utzigen.ch	www.gerber-utzigen.ch
Logistiker EFZ	✓	✓	Fasnacht AG	Berger-Fasnacht	Isabelle	Bollstr. 61	3076 Worb	031 917 41 11	i.berger-fasnacht@fasnacht.biz	www.fasnacht.biz
Logistiker EFZ	✓	✓	Otto Lädach AG	Lädach	Ueli	Bollstr. 71	3076 Worb	031 838 44 44	u.laedrach@olwo.ch	www.olwo.ch
Logistiker EFZ	✓	✓	Alb. Wahlen AG	Lützeltschwab	Urs	Wankdorffeldstr. 70	3014 Bern	031 331 31 31	info@wahlen-alb.ch	www.wahlen-alb.ch
Maler/in	✓	✓	Gurtner + Co. AG	Gurtner	Franco	Lindentalstr. 66	3067 Boll	031 839 17 65	info@gurtnercoag.ch	www.gurtnercoag.ch
Maurer	✓	✓	Büchi Bauunternehmung AG	Büchi	Daniel	Meisenweg 15	3000 Bern 22	031 331 56 56	daniel.buechi@buechibau.ch	www.buechibau.ch
Maurer	✓	✓	uehlinger + fiechter ag	Studer	Michael	Wegmühlegässli 6	3072 Ostermündigen	031 931 12 26	info@uehlinger-fiechter.ch	www.uehlinger-fiechter.ch
Metallbauer	✗	✓	A. Krebs Tor-u. Metallbau	Krebs	Andreas	Lindentalstr. 5	3067 Boll	031 839 05 62	info@krebs-tore.ch	www.krebs-tore.ch
Plattenleger	✓	✓	Alb. Wahlen AG	Lützeltschwab	Urs	Wankdorffeldstr. 70	3014 Bern	031 331 31 31	info@wahlen-alb.ch	www.wahlen-alb.ch
Säger EFZ	✓	✓	Otto Lädach AG	Lädach	Ueli	Bollstr. 71	3076 Worb	031 838 44 44	u.laedrach@olwo.ch	www.olwo.ch
Sanitärinstallateur(in) EFZ	✓	✓	Krebs AG	Friedli	Roland	Bernstr. 20	3067 Boll	031 839 06 71	info@krebs-ag.ch	www.krebs-ag.ch
Sanitärinstallateur(in) EFZ	✓	✓	Peter Künzi AG	Künzi	Markus	Ey 3	3063 Ittigen	031 921 24 41	markus.kuenzi@spenglerei-kuenzi.ch	www.spenglerei-kuenzi.ch
Schreiner	✓	✓	Christen Schreinerei AG	Christen	Samuel	Kilchacker 26	3083 Trimstein	031 832 49 30	info@christen-schreinerei.ch	www.christen-schreinerei.ch
Schreiner	✓	✓	GRUNDER AG	Grunder	Beat	Hutmatt 168	3068 Utzigen	031 839 19 72	info@grunder-utzigen.ch	www.grunder-utzigen.ch
Schreiner	✓	✓	Holzbau Partner AG	Wegmüller	Urs	Gümligentalstr. 83a	3066 Stettlen	031 930 00 03	info@holzbau-partner.ch	www.holzbau-partner.ch
Schreiner	✓	✓	Ryser AG Schreinerei	Ryser	Michael	Schulhausstr. 8k	3067 Boll	031 839 20 20	michael.ryser@ryser-ag.ch	www.ryser-ag.ch
Spengler(in) EFZ	✓	✓	Peter Künzi AG	Künzi	Markus	Ey 3	3063 Ittigen	031 921 24 41	markus.kuenzi@spenglerei-kuenzi.ch	www.spenglerei-kuenzi.ch
Zimmermann	✓	✓	Christen Holzbau AG	Schertenleib	Thomas	Lindentalstr. 110	3067 Boll	031 839 18 10	info@christen-holzbau.ch	www.christen-holzbau.ch
Zimmermann	✓	✓	Holzbau Partner AG	Wegmüller	Urs	Gümligentalstr. 83a	3066 Stettlen	031 930 00 03	info@holzbau-partner.ch	www.holzbau-partner.ch
Zimmermann, Holzarbeiter	✓	✓	Sieber Holzbau AG	Aeschlimann	Hans-Jürg	Radelfingenstr. 126	3068 Utzigen	031 839 06 27	info@sieber-holzbau.ch	www.sieber-holzbau.ch